



PROFILFACH
MUSIK

I. Leitgedanken zum Kompetenzerwerb

Die Leitgedanken, wie sie in den Bildungsstandards des Faches Musik für das Gymnasium der Normalform enthalten sind, gelten auch für das Profulfach Musik in den Klassen 5 bis 10.

Durch die höhere Zahl an Unterrichtsstunden, auch in den Klassen 5 bis 7, erhalten die Schülerinnen und Schüler im Profulfach eine deutlich verbreiterte musikalische Ausbildung, die besondere Schwerpunkte setzt:

- Intensives vokales und instrumentales Musizieren (auch in Verbindung mit Bewegung und anderen Ausdrucksbereichen) sowie systematisch angelegte Übungen in Gehörbildung und Tonsatz erweitern die musikpraktischen Fähigkeiten.
- Improvisationen mit Stimme und Instrument und erste Kompositionsversuche fördern kreatives Handeln und Denken.
- Eingehende Analysen musikalischer Werke vertiefen das musik- und kulturhistorische Wissen.

Die musikpraktischen Fähigkeiten sowie das Denken in musik- und kulturgeschichtlichen Zusammenhängen werden fortlaufend weiterentwickelt. Die so erworbenen Kenntnisse und die Auseinandersetzung mit vielfältigen musikalischen Erscheinungsformen, besonders auch der Gegenwart, erleichtern fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten.

Ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts im Profulfach ist die praxisbetonte Vermittlung von Fertigkeiten im Bereich der Ensembleleitung. Im Zuge der Ausbildung zum Musikmentor (Klasse 10) erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse bei der Arbeit mit Chor- und Instrumentalensembles ihrer Schule umzusetzen.

Eine begleitende instrumentale oder vokale Ausbildung und die engagierte Teilnahme an Chor, Orchester oder anderen musikalischen Arbeitsgemeinschaften werden erwartet.

Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Musikinstitutionen, der Besuch von Musikaufführungen und die musikalische Partnerschaft mit anderen Schulen können den Arbeitsbereich der Gymnasien mit Musikprofil erweitern. Dadurch wird nicht nur die musikalische, sondern auch die allgemeine Bildung der Schülerinnen und Schüler ergänzt und vertieft.



II. Kompetenzen und Inhalte

KLASSE 6

KOMPETENZBEREICH 1: MUSIK GESTALTEN

Die Schülerinnen und Schüler

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit ihrer Stimme; sie
 - tragen ein Sprechstück artikuliert vor;
 - singen traditionelle und aktuelle Lieder aus verschiedenen Themenbereichen (vergleiche Liedverzeichnis) richtig in Tonhöhe und Rhythmus sowie in angemessenem Ausdruck (in der Gruppe oder im Klassenverband);
 - singen ein Repertoire von Liedern unterschiedlicher Genres, Stile und Kulturen auswendig (vergleiche Liedverzeichnis);
 - singen zweistimmige Lieder (in der Gruppe oder im Klassenverband);
 - improvisieren mit der Stimme einfache Motive und Phrasen;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten im instrumentalen Musizieren; sie
 - musizieren einfache Instrumentalstücke (in der Gruppe, im Klassenverband, solistisch);
 - finden und musizieren einfache Begleitungen zu Liedern oder Songs;
 - kennen die Spielweise, die Klangcharaktere und die Notation ihrer beim Musizieren verwendeten Instrumente;
 - kennen grundlegende musikalische Gestaltungselemente und Formprinzipien;
 - verfügen über Erfahrungen mit freien Formen von Klangerzeugung (praktischer Umgang mit grafischer Notation und Erfinden von Klangimprovisationen zu Bildern/Texten);
 - improvisieren einfache rhythmische Begleitfiguren zu Liedern und Songs;
 - improvisieren mit ihrem Instrument einfache Motive und Phrasen;
- können Lieder im 2/4-Takt, 3/4-Takt und 4/4-Takt dirigieren (Klassenchor);
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten im Umsetzen von Musik in Bewegung; sie
 - setzen ein Metrum in Bewegung um;
 - führen einfache Bewegungsabläufe zu Musik koordiniert aus;
- können Musik in andere Ausdrucksbereiche umsetzen (Bildende Kunst, szenisches Spiel, Text) oder andere Ausdrucksbereiche mit Musik gestalten.



**KOMPETENZBEREICH 2: MUSIK HÖREN
UND VERSTEHEN**

Die Schülerinnen und Schüler

- verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Notenschrift und Notentext; sie lesen, schreiben und musizieren
 - Ganze, Halbe, Viertel, Achtel und Sechzehntel Noten- und Pausenwerte (auch in punktierter Form) im 2/4-, 3/4- und 4/4- Takt;
 - Triolen und Synkopen;
 - im Tonraum von C bis c³;
- kennen die grundlegenden Bezeichnungen und Symbole zu Dynamik, Tempo, Artikulation und wenden sie beim Musizieren und Hören an;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse wichtiger musikalischer Gestaltungsmittel; sie
 - nutzen ihre Kenntnisse von Metrum (Pulsschlag), Takt (gerade und ungerade) und Rhythmus beim Musizieren und Beschreiben von Musikstücken;
 - nutzen ihre Kenntnisse der Intervalle (reine Intervalle sowie große und kleine Sekunden, Terzen, Sexten, Septimen) für die Beschreibung von melodischen Verläufen, von Zusammenklängen und ihrer jeweiligen Wirkung an Musikstücken;
 - nutzen ihre Kenntnisse verschiedener Ordnungen im Tonraum (Dur, Moll, Pentatonik) für die Beschreibung ihrer jeweils spezifischen Wirkung an Musikstücken;
 - lesen und schreiben die Hauptdreiklänge einer Tonart und nutzen ihre Kenntnisse beim Musizieren und zur Beschreibung einfacher harmonischer Verläufe;
 - kennen die Funktionsbezeichnungen der Hauptdreiklänge einer Tonart und nutzen ihre Kenntnisse zur Beschreibung einfacher harmonischer Verläufe;
 - nutzen ihre Kenntnisse elementarer Formprinzipien (Wiederholung, Veränderung, Gegensatz, Motiv und seine Fortführung) und wichtiger Formmodelle (Liedformen, Rondo, Menuett) für die Beschreibung des Verlaufs von Musikstücken;

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten im bewussten Hören, Beschreiben und Verstehen von Musik; sie können
 - Rhythmen und Tonfolgen notieren;
 - einem Musikstück konzentriert zuhören;
 - mit einfachen Worten die Wirkung musikalischer Ereignisse beschreiben;
 - Musikstücke nach vorgegebenen Kriterien (musikalische Parameter, Instrumente, Besetzungen, Titel beziehungsweise Überschriften) beschreiben;
 - den Verlauf von Musikstücken beschreiben und gliedern;
 - die Aussage eines Musikstückes und mögliche Intentionen der Komponistin/des Komponisten nachvollziehen.

KOMPETENZBEREICH 3: MUSIK REFLEKTIEREN
Die Schülerinnen und Schüler

- können an verschiedenen historischen und zeitgenössischen Musikstücken biografische und entstellungsgeschichtliche Aspekte nennen;
- kennen Musik in unterschiedlichen Kontexten.

KLASSE 8**KOMPETENZBEREICH 1: MUSIK GESTALTEN**

Die Schülerinnen und Schüler

- haben ihre Fähigkeiten im vokalen Musizieren erweitert; sie
 - setzen ihre Stimme auch während der Mutation angemessen ein;
 - verfügen über ein altersgemäß erweitertes Repertoire von Liedern unterschiedlicher Genres, Stile und Kulturen (vergleiche Liedverzeichnis);
 - singen mehrstimmige Lieder (in der Gruppe oder im Klassenverband);
 - improvisieren mit der Stimme einfache „Antworten“ auf Motive und Phrasen;
- haben ihre Fähigkeiten im instrumentalen Musizieren erweitert; sie
 - musizieren ein Repertoire von Instrumentalstücken unterschiedlicher Genres, Stile und Kulturen (in der Gruppe, im Klassenverband, solistisch);
 - verfügen über weitere Erfahrungen mit freien Formen von Klangerzeugung und können mit grafischer Notation praktisch umgehen;
 - improvisieren einfache rhythmische und melodische Begleitfiguren zu Liedern und Songs;
 - improvisieren mit ihrem Instrument einfache „Antworten“ auf Motive und Phrasen;
- können komponieren und arrangieren; sie
 - erfinden rhythmische Begleitfiguren zu Liedern und Songs;
 - erfinden „Antworten“ auf rhythmische Phrasen;
 - erfinden und arrangieren kurze Lieder;
- können Musikstücke angemessenen Schwierigkeitsgrades dirigieren (Klassenensemble);
- verfügen über weitere Fähigkeiten im Umsetzen von Musik in Bewegung, entwickeln aus der Musik heraus einen Bewegungsablauf und führen diesen koordiniert aus;
- können ein kleines Projekt gestalten.

KOMPETENZBEREICH 1: MUSIK HÖREN UND VERSTEHEN

Die Schülerinnen und Schüler

- haben ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Notenschrift und Notentext gefestigt und nutzen sie beim Musizieren, Hören und Beschreiben von Musikstücken;
- kennen die gebräuchlichsten Bezeichnungen und Symbole zu Dynamik, Tempo, Artikulation und wenden sie beim Musizieren und Hören an;
- verfügen über weitere Kenntnisse wichtiger musikalischer Gestaltungsmittel; sie
 - nutzen ihre Kenntnisse der Intervalle für die Beschreibung von melodischen Verläufen, von Zusammenklängen und ihrer jeweiligen Wirkung an Musikstücken;
 - nutzen ihre Kenntnisse weiterer Ordnungen im Tonraum (chromatische Tonleiter, Bluestonleiter) für die Beschreibung ihrer jeweils spezifischen Wirkung an Musikstücken;
 - lesen und schreiben die Haupt- und Paralleldreiklänge einer Tonart;
 - kennen die Funktionsbezeichnungen der Dreiklänge innerhalb einer Tonart und ihre Aufgaben im tonalen Gefüge; sie nutzen ihre Kenntnisse beim Musizieren, zur Beschreibung harmonischer Verläufe und zum Schreiben vierstimmiger Sätze;
 - kennen eine harmonische Kurz- beziehungsweise Symbolschrift und wenden sie beim Musizieren an;
 - verwenden die Haupt- und Paralleldreiklänge zum Harmonisieren von Melodien;
 - nutzen ihre Kenntnisse elementarer Formprinzipien und weiterer Formmodelle (Variation, Sonatensatz) für die Beschreibung des Verlaufs von Musikstücken;
 - kennen die Satztechniken Homophonie und Polyphonie;
- haben ihre bisherigen Fähigkeiten im bewussten Hören, Beschreiben und Verstehen von Musik erweitert; sie können
 - Rhythmen, Tonfolgen und Intervalle notieren;
 - einem längeren Musikstück konzentriert zuhören;

- Ausdruck und Wirkung unterschiedlicher Hörbeispiele und ihrer wichtigsten Gestaltungselemente beschreiben;
- Musikstücke nach vorgegebenen Kriterien (musikalische Parameter, Instrumente, Besetzungen, Programme, Stile, Gattungen) beschreiben;
- den Verlauf von Musikstücken beschreiben und gliedern (unter Verwendung von Fachbegriffen);
- die Aussage eines Musikstückes verstehen und sich mit möglichen Intentionen des Komponisten auseinander setzen.

KOMPETENZBEREICH 3: MUSIK REFLEKTIEREN

Die Schülerinnen und Schüler

- können an Musikstücken biografische, entstehungsgeschichtliche und gattungsspezifische Aspekte erläutern; sie
 - verfügen über grundlegende Kenntnisse folgender Gattungen, Formen und Stile: Lied, Oper, Sonate, Variation, Jazz, Rock- und Popmusik (vergleiche Werkverzeichnis);
 - kennen verschiedene musikalische Erscheinungsformen, Stile und Tendenzen aus dem 20. und 21. Jahrhundert (vergleiche Werkverzeichnis);
- kennen den unterschiedlichen Gebrauch von Musik und können Merkmale beschreiben, die Musik für einen bestimmten Zweck verwendbar machen;
- können sich mit Musik in unterschiedlichen Kontexten auseinander setzen.



KLASSE 10**KOMPETENZBEREICH 1: MUSIK GESTALTEN**

Die Schülerinnen und Schüler

- haben ihre bisher erworbenen musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitert und vertieft; sie
 - musizieren ein Repertoire von Liedern, Songs und Instrumentalstücken unterschiedlicher Genres, Stile und Kulturen (in der Gruppe, im Klassenverband, solistisch);
 - improvisieren rhythmische und melodische Begleitfiguren zu Liedern und Songs;
 - improvisieren mit der Stimme und mit ihrem Instrument „Antworten“ auf rhythmische und melodische Phrasen;
- können komponieren und arrangieren; sie
 - erfinden rhythmische und melodische Begleitfiguren zu Liedern und Songs;
 - erfinden „Antworten“ auf rhythmische und melodische Phrasen;
 - erfinden und arrangieren kurze Lieder und Instrumentalstücke;
 - erfinden Musik als Begleitung von Texten oder szenischen Vorlagen;
- können Musikstücke mit einem Ensemble innerhalb der Klasse sowie aus dem Bereich der schulischen Arbeitsgemeinschaften selbstständig einüben und vor einem Publikum auftreten (Musikmentor); sie verfügen über
 - Kenntnisse im Bereich der Stimmphysiologie und der chorischen Stimmbildung;
 - Fertigkeiten im Bearbeiten und Einrichten von Instrumentalstimmen;
 - Kenntnisse im Bereich der Probenmethodik;
 - Fertigkeiten in der Schlagtechnik;
 - Kenntnisse der Körpersprache;
 - Kenntnisse im Bereich gruppendynamischer Prozesse;
 - Kenntnisse und Fertigkeiten im organisatorischen Bereich: Organisation von Konzerten, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Rechtsfragen;
- können selbstständig ein kleines Projekt gestalten.

KOMPETENZBEREICH 2: MUSIK HÖREN UND VERSTEHEN

Die Schülerinnen und Schüler

- haben ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Notenschrift und Notentext vertieft und nutzen sie beim Musizieren, Hören und Analysieren von Musikstücken;
- verfügen über Kenntnisse der wesentlichen musikalischen Gestaltungsmittel; sie
 - nutzen ihre Kenntnisse weiterer Ordnungen im Tonraum (Kirchentonarten, Ganztonleiter) für die Beschreibung ihrer jeweils spezifischen Wirkung an Musikstücken;
 - lesen und schreiben verminderte und übermäßige Dreiklänge;
 - kennen die Funktionsbezeichnungen der Drei- und Vierklänge innerhalb einer Tonart und ihre Aufgaben im tonalen Gefüge; sie nutzen ihre Kenntnisse beim Musizieren, zur Beschreibung harmonischer Verläufe und zum Schreiben vierstimmiger Sätze;
 - nutzen ihre Kenntnisse elementarer Formprinzipien und wichtiger Formmodelle (Liedformen, Rondo, Menuett, Variation, Sonatensatz, Konzertsatz) für die Beschreibung des Verlaufs von Musikstücken;
- haben ihre bisherigen Fähigkeiten im bewussten Hören, Beschreiben und Verstehen von Musik gefestigt; sie können
 - Rhythmen, Tonfolgen, Intervalle und Dreiklänge notieren;
 - Ausdruck und Wirkung unterschiedlicher Hörbeispiele und ihrer einzelnen Gestaltungselemente differenziert beschreiben;
 - Musikstücke nach vorgegebenen Kriterien (musikalische Parameter, Instrumente, Besetzungen, Programme, Stile, Gattungen, Epochen) differenziert beschreiben;
 - den Verlauf von Musikstücken erfassen und mit Fachbegriffen erläutern;
 - die Aussage eines Musikstückes verstehen, sich mit möglichen Intentionen des Komponisten auseinandersetzen und eigene Interpretationsansätze entwickeln.

KOMPETENZBEREICH 3: MUSIK REFLEKTIEREN

Die Schülerinnen und Schüler

- können an Musikstücken biografische, entstehungsgeschichtliche, epochen- und gattungsspezifische Aspekte erläutern; sie
 - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Musikepochen Renaissance, Barock, Klassik und Romantik (vergleiche Werkverzeichnis);
 - verfügen über grundlegende Kenntnisse folgender Gattungen, Formen und Stile: Fuge, Konzert, Kantate oder Messe, Oratorium, Sinfonie (vergleiche Werkverzeichnis);
 - kennen die wichtigsten musikalischen Erscheinungsformen, Stile und Tendenzen aus dem 20. und 21. Jahrhundert (vergleiche Werkverzeichnis);
 - kennen einen nicht europäisch geprägten musikkulturellen Bereich;
- kennen den unterschiedlichen Gebrauch von Musik und können Merkmale erläutern, die Musik für einen bestimmten Zweck verwendbar machen;
- können sich mit der Bedeutung von Musik für ihr eigenes Leben und für unsere Kultur auseinandersetzen und ihre eigenen Erfahrungen in verschiedenen gesellschaftlichen und subjektiv bedeutsamen Kontexten reflektieren;
- haben Kenntnisse über das regionale Musikleben und über Musikberufe.

LIED- UND WERKVERZEICHNIS

Das Lied- und Werkverzeichnis in den Bildungsstandards für das Gymnasium der Normalform gilt auch für das Musikprofil.